

Gebrauchsanweisung

Freistehbarren

Vision[®] *maxi*

HMV 28.29.01.XXXX

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!

Wir möchten Ihnen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und den Kauf unseres
Produktes danken.

Der Freistehbaren VISION *maxi* zeichnet
sich durch seine Qualität, Sicherheit, ein-
fache Bedienung und modernes Design aus.

Damit Sie dieses Hilfsmittel optimal nutzen
können, bitten wir Sie und evtl. andere
Benutzer die Gebrauchsanweisung sorg-
fältig durchzulesen.



● **Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem
ersten Gebrauch sorgfältig durch!**

Thema	Seite
Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise . . . . .	.5 bis 7
Störungen . . . . .	.8
Gewährleistung und Produkthaftung . . . . .	.8
Verwendungszweck . . . . .	.9
Geräteübersicht . . . . .	.10
Voraussetzungen für den Gebrauch . . . . .	.11
Montage der Fahrwerksverlängerung . . . . .	.12
Beschreibung der Montageposition Hubmotor . . . . .	.12
Montagehinweis . . . . .	.13
Anbringen des Hebegurtes . . . . .	.14
Erste Einstellung des Gerätes ohne den Patienten . . . . .	.15
Nachfolgende Einstellung mit dem Patienten . . . . .	.15
Gebrauch . . . . .	.15
Vorbereitung . . . . .	.16
Positionierung der unteren Gliedmaßen . . . . .	.17
Positionierung des Rollstuhls . . . . .	.18
Anschluss an das Stromnetz . . . . .	.19
Typen . . . . .	.20
Zubehör . . . . .	.20
Technische Daten . . . . .	.21
Reinigung und Wartung . . . . .	.22
Ersatzteile . . . . .	.23

Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise



Der Freistehbaren VISION *maxi* ist mit dem CE-Zeichen versehen. Er wurde nach neuesten Erkenntnissen entwickelt. Die Herstellung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle.

Der Freistehbaren VISION *maxi* kann bis maximal 150 kg belastet werden.

Wichtige Hinweise!

Bei der Verwendung einer Stehhilfe befindet sich der Schwerpunkt immer relativ weit oben. Eine Person, die eine Stehhilfe benutzt, ist abhängig von der Stabilität des Gerätes, von den Abstützpunkten gegen den Körper und der Stützfläche zum Fußboden.

Wir haben uns bemüht ein Gerät zu entwickeln, das möglichst vielen medizinischen Indikationen gerecht wird. Dennoch kann eine Stehhilfe nicht ausnahmslos für alle Situationen eingesetzt werden. Der Einsatz und die Nutzung sollten stets mit Vernunft und Bedacht erfolgen.

Der VISION *maxi* ist ausgelegt für eine Körpergröße bis 2,10 m. Bei Verwendung durch Personen über 1,90 m ist zwingend die Fahrwerksverlängerung gemäß Anweisung zu montieren, sowie die Anbringung des Hubmotors auf Montageposition 2 zu ändern.

- Lesen Sie vor dem Gebrauch des VISION *maxi* die Hinweise der vorliegenden Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, da diese für Ihre Sicherheit und als Leitfaden für den korrekten Gebrauch und die korrekte Wartung des Produktes verfasst wurde. Die Gebrauchsanweisung ist unabdingbarer Bestandteil der Lieferung und sollte für spätere Zugriffe sorgfältig aufbewahrt werden.

Eine regelmäßige Kontrolle durch Ihren Fachhändler (mindestens 1x pro Jahr) verlängert die Lebensdauer der Stehhilfe und gibt Ihnen Sicherheit.

- Die Gebrauchsanweisung richtet sich an die Wiederverkäufer und Benutzer des VISION *maxi*, sie enthält Angaben über den korrekten Einsatz des Produktes, kann aber die nötige Erfahrung des Benutzers bzw. der Hilfsperson im Umgang mit dem Gerät nicht ersetzen.
- Ihr Wiederverkäufer hat die Pflicht, Ihnen das Gerät betriebsbereit zu übergeben, Ihnen die Funktionen und technischen Daten des Geräts genauestens zu erklären, sowie Ihnen die nötige Hilfestellung und Einweisung für einen richtigen und effizienten Geräteinsatz zukommen zu lassen.
- Die Angaben der Gebrauchsanweisung beziehen sich auf den Zeitpunkt, in welchem das Gerät in den Handel gebracht wurde. Der Hersteller behält sich das Recht vor, alle sich als notwendig erweisenden Änderungen am Gerät selbst und in der zugehörigen Gebrauchsanweisung vorzunehmen, ohne dazu verpflichtet zu sein, die jeweils vorhergehenden Geräte und entsprechenden Gebrauchsanweisungen ändern zu müssen.
- Der VISION *maxi* darf ohne die ständige Anwesenheit einer qualifizierten Person bzw. eines Familienmitglieds des Benutzers nicht zum Einsatz kommen.

- Der VISION *maxi* darf nur von Personen benutzt werden, die sich mit den Normen und Vorschriften der vorliegenden Gebrauchsanweisung vertraut gemacht haben.
- Der VISION *maxi* darf nur von Personen mit geeigneter Statur und körperlicher Eignung hierfür benutzt werden.
- Der VISION *maxi* ist nur für den Einsatz innerhalb von Gebäuden in trockenen Räumen vorgesehen.
- Der VISION *maxi* darf nicht vor offenen Feuerstellen stehen.
- Auf die Ablagefläche des VISION *maxi* dürfen keine zu heißen Behälter oder Objekte abgestellt werden, da hierdurch das Holz bzw. die Beschichtung ernsthaft beschädigt werden kann.
- Führen Sie keinerlei Eingriffe oder Maßnahmen durch, wenn Sie sich nicht über deren Auswirkungen ganz sicher sind; im Zweifelsfalle wenden Sie sich an den nächsten technischen Service oder auch direkt an den Hersteller.
- Überzeugen Sie sich stets davon, dass sich im Einsatzbereich des VISION *maxi* keine Hindernisse wie z. B. Teppiche, Treppen oder auf dem Boden liegende Objekte befinden, die zum Umkippen des VISION *maxi* führen könnten.
- Räumen Sie alle Gegenstände auf Möbeln und andere Objekte auf die Seite, die während des Einsatzes des VISION *maxi* evtl. angestossen werden und herabfallen könnten.
- Der Einsatz des VISION *maxi* und seiner Zusatzgeräte muss unter ärztlicher Kontrolle erfolgen.
- Setzen Sie den VISION *maxi* niemals auf unwegsamem Gelände, stark geneigten Flächen oder Treppen ein.
- Lassen Sie den Benutzer des VISION *maxi* niemals mit dem Gerät allein.
- Die Begleitperson muss darauf achten, dass beim Anheben oder Absenken des Benutzers keine Körperteile eingequetscht werden können.
- Verwenden Sie den VISION *maxi* nicht, ohne vorher die Räder der Stehhilfe und des Rollstuhls festgestellt zu haben.
- Verwenden Sie den VISION *maxi* nicht, ohne sich zuvor von der korrekten Anbringung und den korrekten Maßen des Hebegurts überzeugt zu haben.
- Verwenden Sie den VISION *maxi* niemals ohne die vorgesehenen Schenkelgurte für besonders korpulente Personen.
- Stellen Sie den VISION *maxi* niemals auf stark abschüssigem Gelände fest.
- Sollte es durch einen Stromausfall zur manuellen Rückführung in den Rollstuhl kommen, ist die Unterstützung durch zwei Hilfspersonen notwendig. Erst dann kann der Gurt gelöst werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon beschädigt sind oder gar fehlen.
- Bei Unfällen oder Funktionsstörungen wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer, von dem Sie das Gerät bezogen haben.
- Kontrollieren Sie vor jedem Geräteinsatz, dass alle regulierbaren Teile stets festgestellt sind
- Das Gerät darf vom Anwender nicht in Einzelteile zerlegt werden.

- Reinigen Sie den VISION *maxi* gemäß den Vorschriften im Kapitel „Reinigung und Wartung“.
- Der Hersteller trägt in folgenden Fällen keinerlei Verantwortung für Schäden an Personen, Objekten oder Tieren:
 - falscher Einsatz des Hilfsmittels
 - Einsatz des Gerätes durch nicht geeignete Personen
 - falsche Anbringung von Teilen oder Zubehör
 - Verwendung nicht originaler Ersatzteile
 - Nichtbeachtung der in der vorliegenden Gebrauchsanweisung gegebenen Vorschriften
 - außergewöhnlichen Ereignissen.
- Verlangen Sie stets nach Originalersatzteilen.
- Stellen Sie nie einen Erwachsenen in eine Stehhilfe, die nicht auf seine Körpergröße oder sein Gewicht abgestimmt ist.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob Schrauben, Griffe etc. fest angezogen sind. Abgenutzte oder defekte Teile müssen sofort repariert oder ersetzt werden. Dies ist besonders für den gefahrlosen Einsatz des Hilfsmittels wichtig. Prüfen Sie sorgfältig Spannvorrichtungen und dergleichen auf festen Halt. Belasten Sie die Stehhilfe nicht mit schweren Gegenständen (z. B. auf dem Tisch), weil dadurch der Schwerpunkt und somit das Gleichgewicht beeinträchtigt wird.
- Zum Fortbewegen des VISION *maxi* – mit oder ohne Patient – ziehen Sie an den beiden verchromten Stützgriffen.

- Seien Sie vorsichtig beim Fortbewegen der Stehhilfe, während ein Erwachsener im Gerät steht. Dies gilt insbesondere beim Überqueren von Rampen, Schwellen und ähnlichem. Lassen Sie die Stehhilfe niemals von Personen bedienen, die sich nicht auskennen, bzw. die nicht diese Gebrauchsanweisung gelesen haben.

Wir entwickeln ständig neue Hilfsmittel und verbessern die bestehenden Produkte. Anregungen jeder Art nehmen wir gerne entgegen.



Der mit dem Gerät gelieferte Standardgurt VS-0010 sowie sämtliches optional erhältliches Zubehör dürfen nur mit den Geräten der Serie VISION von ATO FORM verwendet werden.

Störungen

Ihr Freistehbaren VISION *maxi* läßt sich nicht betreiben?

Bitte vergewissern Sie sich, dass sich der Stecker in der Steckdose befindet, der Hauptschalter eingeschaltet ist und Batterien in der Fernbedienung sind.

Zudem ist zu prüfen, ob beide Sicherungen im Anschlußelement der Stromzufuhr funktionsfähig sind.

Um die einwandfreie Funktion des Motors zu überprüfen, ist links von dem großen roten Bauchschalter unter dem Tisch eine kleine schwarze Taste angebracht.

Mittels dieser Taste kann die Hebe- sowie die Senkungsfunktion betätigt werden.

Drücken und halten Sie die Taste, um den Motor in Bewegung zu setzen. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis Sie die gewünschte Position erreicht haben.

Durch erneutes Drücken der Taste setzt sich der Motor in entgegengesetzter Richtung in Bewegung.

Wenn sich der Freistehbaren VISION *maxi* über die Nottaste ohne Einschränkung bedienen läßt, jedoch nicht über die Fernbedienung, so prüfen Sie bitte den

Raum auf Störwellen im Bereich 433 MHz. Versuchen Sie die Störung stillzulegen.

Wenn dies nicht möglich ist, dann sollten Sie Ihr Gerät mit einer optionalen Kabelfernbedienung ausstatten.

Gewährleistung und Produkthaftung

ATO FORM gibt auf den Freistehbaren VISION *maxi* zwei Jahre Gewährleistung.

Es dürfen nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung bzw. Reparaturen oder Änderungen am Freistehbaren VISION *maxi*, oder dessen Bestandteilen durch nicht autorisierte Personen, erlischt jegliche Gewährleistung.

Jede Produkthaftung seitens des Herstellers (ATO FORM GmbH, Zur Lauterhecke 34, D-63877 Sailauf) wird in diesen Fällen im voraus ausgeschlossen.

Verwendungszweck

Der Freistehbaren VISION *maxi* ist eine elektrische Aufrichthilfe für Erwachsene.

Das Hilfsmittel wurde entwickelt, um bei Einschränkung oder Verlust der Stehfähigkeit ein längeres Stehen zu ermöglichen. Indiziert ist das Stehen unter anderem zur Vorbereitung des Gehtrainings und Wiedererlangung der Gehfähigkeit, zur Gleichgewichtsschulung, Kreislaufkonditionierung, Tromboseprophylaxe, Dekubitusprophylaxe und Stoffwechselanregung.

Eingesetzt werden kann die Aufrichthilfe außerdem zur Spastikhemmung und Kontrakturprophylaxe bei Lähmungen der Beine; der Beine und des Rumpfes; der Beine, des Rumpfes und der Arme z. B. aufgrund eines Querschnittsyndroms, einer Cerebralparese, Poliomyelitis oder Multipler Sklerose.

Das Hilfsmittel ist bis zu einer Körpergröße von 2,10 m und einem Gewicht von 150 kg einsetzbar.

Der VISION *maxi* besteht aus einer normalen Plattform mit einem motorgetriebenen System für das Heben einer Person.

Der VISION *maxi* wurde konstruiert und gebaut für:

- Übungszwecke zum Erhalt bzw. zur selbstständigen Beibehaltung einer aufrecht stehenden Körperposition;
- Beibehaltung der aufrechten Haltung durch unter dem Steißbein verlaufenden Stützgurt, bzw. dem optional erhältlichen Zubehör, als Alternative zur autonomen aufrechten Körperhaltung.

- Unter Haltung versteht man die Beziehung zwischen Körper und Umgebung, welche der Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts zwischen den elastischen Kräften der Streck- und Beugemuskeln sowie den internen Körperkräften und den Kräften der Umgebung entspricht.

Der VISION *maxi* ist das Hilfsmittel, durch welches diese Haltung bzw. dieses Zusammenspiel der Kräfte ermöglicht und erleichtert wird.

Das Gerät muss durch einen Facharzt verpreschrieben werden, der zuvor geprüft und festgestellt hat, ob der VISION *maxi* zur Erreichung der individuellen Therapieziele des Patienten geeignet ist. Zudem hat der Facharzt die Eignung des Gerätes bezüglich Maßen, Gewicht sowie der Nutzungsbereitschaft des Patienten festgestellt.

Die Auslieferung des Geräts erfolgt über einen hierfür autorisierten Techniker gemäß den Vorschriften des Einsatzlandes und unter strenger Einhaltung der Angaben und Hinweise der Gebrauchsanweisung für die Einstellung des Geräts ausgehend von den Maßen des Benutzers. Sollten diese Vorschriften und Hinweise nicht eingehalten werden, könnte es zu negativen ergonomischen Effekten kommen.

Er darf nur für die oben aufgeführten Anwendungen benutzt werden. Für alle anderen Anwendungen und in Verbindung damit entstehende Schäden jeglicher Art, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

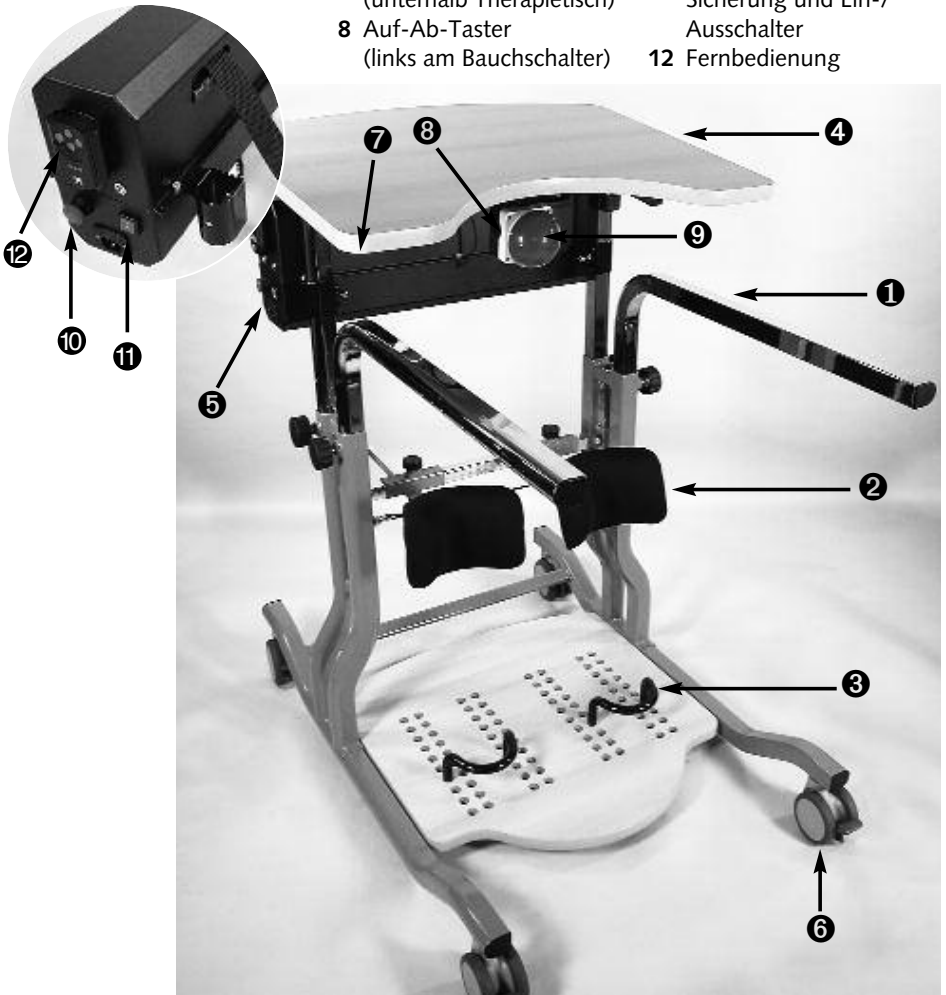
Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Einsatz des Freistehbarrens VISION *maxi*.

Geräteübersicht

- 1 Handlauf
- 2 Kniestütze
- 3 Fersenstütze
- 4 Therapietisch

- 5 Gehäuse mit elektrischer Aufrichthilfe
- 6 Rollen, feststellbar
- 7 Reset-Taster (unterhalb Therapietisch)
- 8 Auf-Ab-Taster (links am Bauchschalter)

- 9 Bauch-/Endschalter (roter Knopf)
- 10 Not-Aus-Taster
- 11 Elektroanschluß mit Sicherung und Ein-/Ausschalter
- 12 Fernbedienung



Voraussetzungen für den Gebrauch

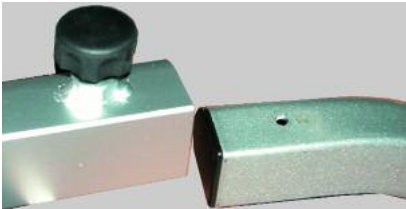
Der Wiederverkäufer ist gehalten, das Gerät auszupacken und dem Käufer die ersten Einweisungen für den Gebrauch des Gerätes zukommen zu lassen. Vor allem muss der Wiederverkäufer die gesamte vorliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen, um sie dem Kunden in allen Einzelheiten erklären zu können.

Auf diese Weise, d. h., mit Hilfe des Wiederverkäufers, müssen sich sowohl der Benutzer als auch seine Hilfsperson mit der richtigen Einstellung des Geräts vertraut machen.

Ist die Vorführung des Geräts beendet, muss sich der Wiederverkäufer davon überzeugen, dass der Benutzer und/oder die Hilfsperson die Grundlagenfunktionen des Gerätes verstanden haben. Nur so können Gefahrensituationen für den Benutzer vermieden werden.

Montage der Fahrwerksverlängerung

- 1.) Lösen Sie die hinteren Räder so weit, dass zwischen Fahrgestell und Beilagscheibe der Rolle ein Spalt von mindestens 4 mm entsteht.
- 2.) Ziehen Sie den schwarzen Knopf der Verriegelungseinheit nach oben und schieben Sie die Fahrwerksverlängerung so weit auf das Fahrgestell, bis die Verriegelung einrastet.



- 3.) Befestigen Sie die hinteren Rollen wieder. Achten Sie darauf, dass diese handfest angezogen sind, um ein unbeabsichtigtes Lösen zu vermeiden.
- 4.) Demontieren Sie die vorderen beiden Rollen. Setzen Sie die zweite Unterscheibe, welche Sie beim Montagesatz der Fahrwerksverlängerung finden, auf den Gewindebolzen der Rolle und montieren Sie die Rolle wieder.

Achten Sie bei der Montage der Rollen darauf, dass die Gewindebolzen mit einem Schraubensicherungsmittel gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert und handfest angezogen werden.

Beschreibung der Montageposition Hubmotor

Die Montagebohrungen für den Hubmotor finden Sie unterhalb der Tischplatte an den beiden verchromten Tischsäulen.

Die obere Durchgangsbohrung befindet sich ca. 160 mm unterhalb der Tischplatte. Der Hubmotor wird bei Patienten mit einer Körpergröße bis 1,90 m hier montiert.

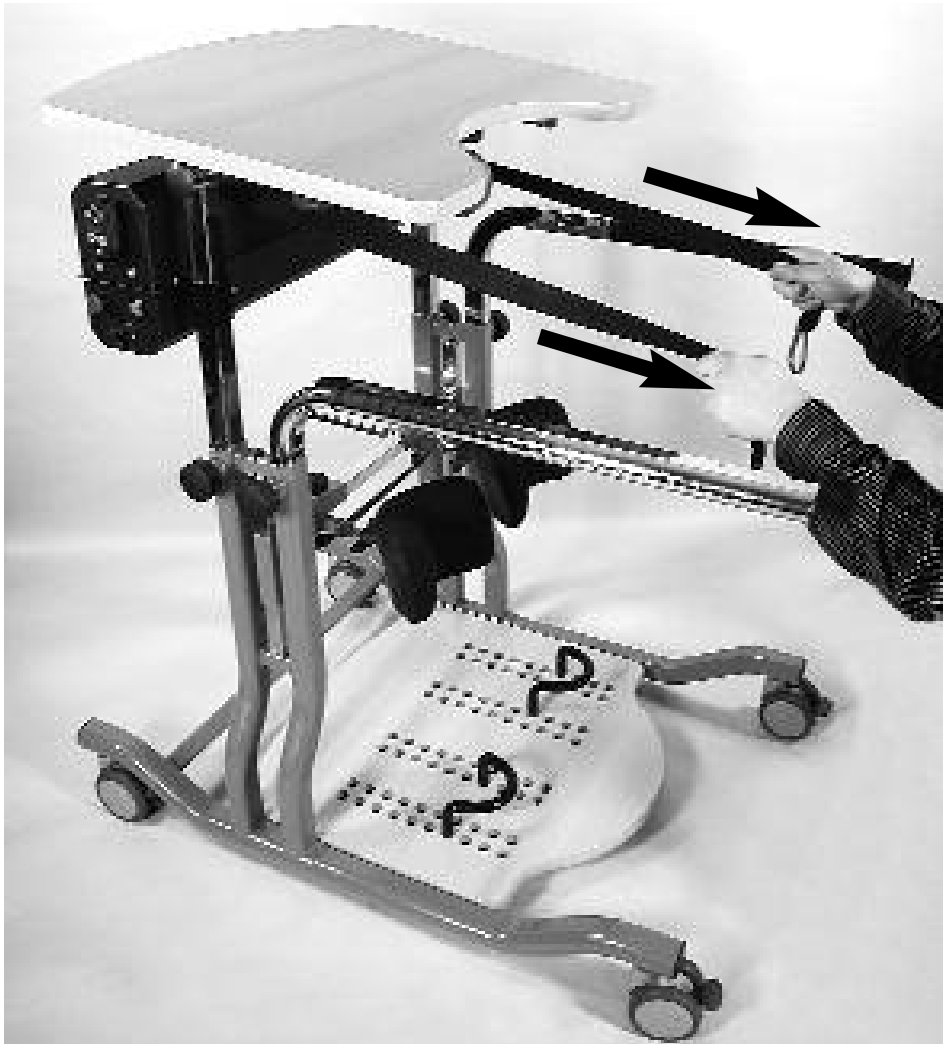
Die untere Durchgangsbohrung befindet sich ca. 360 mm unterhalb der Tischplatte. Der Hubmotor wird bei Patienten mit einer Körpergröße über 1,90 m hier montiert.

Achten Sie bei der Montage des Hubmotors darauf, dass Befestigungsschrauben mit einem Schraubensicherungsmittel gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert und handfest angezogen werden.



Achtung!

Die Montage der Fahrwerksverlängerung sowie die Änderung der Montageposition des Hubmotors müssen durch eine Fachkraft erfolgen und dürfen nicht vom Anwender selbst ausgeführt werden.



Achtung!

Wenn Sie die Gurtaufrichtung abrollen, müssen Sie sicher sein, dass die Gurtaufrichtungen völlig ausgezogen sind. Positionieren Sie den Gesäßgurt und befestigen Sie ihn an den aufgerollten Gurtaufrichtungen.

*Anbringen des
Hebefurtes*



Erste Einstellung des Gerätes ohne den Patienten

Zu regulieren sind:

- die Kniestützen, sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe, Breite und Neigung. Bezugspunkt: Knie.
- die Position der Fersenstützen.
- die Höhe der elektronischen Vorrichtung und somit der Tischplatte.

Ab einer Körpergröße von 1,90 m ist folgendes zu beachten:

- die Fahrwerksverlängerung muss montiert sein
- der Hubmotor ist in Montageposition 2 (zweite Durchgangsbohrung von oben am Tischholm) zu montieren

Nachfolgende Einstellung mit dem Patienten

- Position der Kniestützen
- Position der Fersenstützen (Tiefe)
- Position der elektronischen Vorrichtung und der Tischplatte

Gebrauch

- Die Einstellungen müssen gemäß ärztlicher Anweisungen entsprechend der Indikation erfolgen.

Vorbereitung

Einstellung der Tischplattenhöhe und der elektronischen Vorrichtung. Die Arbeitsfläche muss sich unterhalb des Ellbogens des Benutzers befinden.

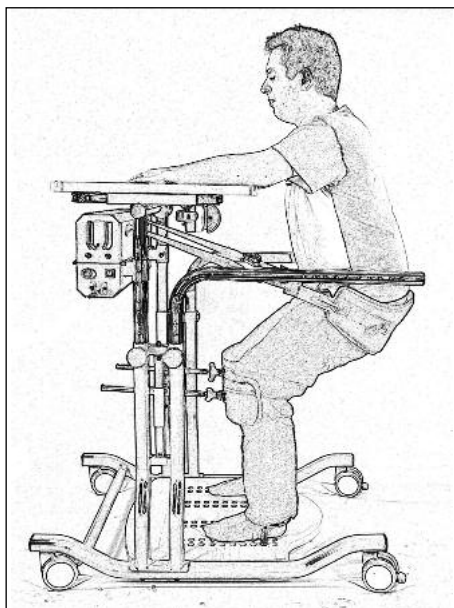
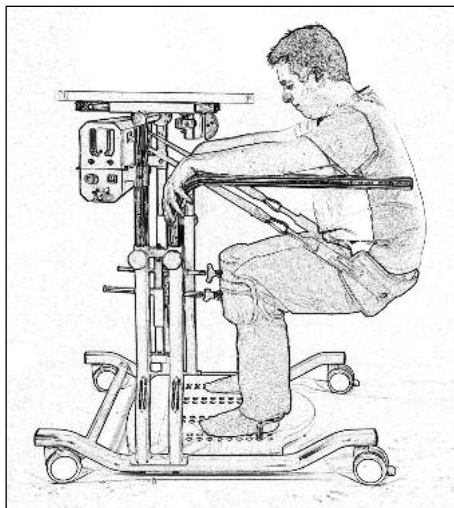
Achtung:
Während des Hebens und Absenkens des Benutzers und während der Regulierung müssen die Räder unbedingt durch die Bremsen blockiert werden.

Achtung:
Bei Personen mit einer Körpergröße über 1,90 m ist die Fahrwerksverlängerung zu montieren.



Positionierung der unteren Gliedmaßen

- Stellen Sie die Beine des Patienten in die entsprechenden Fersenstützen. Achten Sie darauf, dass die Kniepolster eine leicht geknickte Haltung der Knie zulassen.
- Dieser Spielraum kann je nach mehr oder weniger aufrechter Haltung vergrößert oder verkleinert werden.



Positionierung des Rollstuhles

Fahren Sie den Rollstuhl so dicht an das Gerät heran, dass die Vorderräder das Fußbrett des VISION *maxi* berühren. Stellen Sie die Räder fest.

- Bringen Sie den Gurt unter das Gesäß
- Bringen Sie den Oberkörper des Patienten nach vorne, um den Gurt richten zu können.
- Befestigung der Leistungsurte: Ziehen Sie die Gurte unter den Schenkeln durch, bis sie mit dem Klettverschluss des Gurts geschlossen werden können. Dieser Vorgang kann auf zweierlei Weise erfolgen:
 - 1) Heben Sie den Oberschenkel hoch und ziehen Sie den Gurt durch.
 - 2) Betätigen Sie auf der Fernbedienung den Hubmechanismus, heben Sie die Person etwas hoch und ziehen Sie den Gurt dann unter dem Schenkel durch.
- Die Befestigung und das Schließen der Zuggurte erfolgt mittels der entsprechenden sicherheitsgeprüften Kunststoffschließe [geprüft nach UK Res. M.S.C. 81 (70) § 2.6, zugelassen mit 165 kg/Schließe].

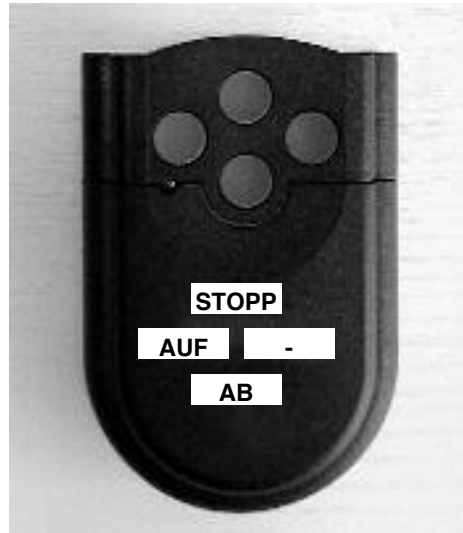
Achtung:
Sämtliche hier beschriebenen Schritte für die rechte Seite müssen dementsprechend auch für die linke Seite durchgeführt werden.

Anschluss an das Stromnetz

Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Geräteschild entspricht und dass das Stromnetz sicher geerdet ist.

Schließen Sie das Gerät mittels des mitgelieferten Kabels an das Stromnetz an. Verwenden Sie keine anderen Kabel.

- Schalten Sie den Freistehbarren VISION *maxi* ein, in dem Sie den Ein/Aus-Schalter links an der Motorbox auf - I - stellen und den roten Not-Stopp-Schalter durch Ziehen entriegeln.
- Befestigen Sie den Gesäßgurt an den Kunststoffschließen.
- Bringen Sie den Gurt mittels der Drucktaste „AB“ auf der Fernbedienung annähernd in die richtige Position.
- Heben/Absenken mittels Fernbedienung.
- Beenden des Hebe- bzw. Senkvorgangs mittels „STOPP“-Taste.



Typen

VS-1000 Freistehbaren VISION *maxi*, elektrische Aufrichthilfe, inkl. Tisch

Zubehör

Für den Freistehbaren VISION *maxi* ist folgendes Zubehör erhältlich:

VS-0010 **Druckentlastender Aufrichtgurt**
VS-0110 **Druckentlastender Aufrichtgurt**
Innenbezug aus Wildleder
VS-0210 **Erweitertes Gurtsystem**
(bestehend aus druckentlastendem Aufrichtgurt und Bauchgurt)
VS-0050 **Gesäßpelotte**
VS-0060 **Rückenpelotte mit Seitenführung und Kopfstütze**
VS-0070 **Steckhülsen zur Fußgurtaufnahme**
inkl. Überwurfstop und Fußschlaufen (Paar)

VISION-S Sonderbau gemäß den Vorgaben des Fachhändlers für
individuelle Anpassungen.



**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
unserer aktuellen Produkt-Information.**

Technische Daten

- Die Struktur des Geräts besteht aus – mit ungiftiger Schmelzlackierung auf der Basis von Epoxidharzen – mehrfach überzogenen Stahlrohren.
- Die gepolsterten Elemente und die Tischfläche sind einstellbar.
- Um sich selbst drehende Räder, Durchmesser 100 mm, auf Kugellagern, mit Totalfeststeller (bremst sowohl in Lauf- wie auch in Drehrichtung).



Technische Änderungen vorbehalten!

Freistehbarren VISION *maxi*

Fußbrett ↔ Tisch	113 bis 140 cm
Fußbrett ↔ Kniepelotten	38 bis 56 cm
Höhe der Handläufe (ab Fußbrett)	100 bis 124 cm
Boden ↔ Oberkante Fußbrett	8 cm
Gestelllänge	103 cm
Gesamtlänge mit Rollen	110 cm
Gesamtlänge mit Fahrwerksverlängerung (inkl. Rollen)	150 cm
Gestellbreite (inkl. Rollen)	78 cm
Therapietisch (Breite x Tiefe)	75 x 60 cm
Belastbarkeit des Therapietisches	50 kg
Elektroanschluss	230 V
Gewicht	62 kg
Belastbarkeit	150 kg
IP-Schutzklasse	21

Reinigung und Wartung

Reinigen des lackierten und verchromten Fahrgestells.

Reinigen Sie die lackierten und verchromten Teile des Gestells mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor mit in Wasser verdünntem Alkohol angefeuchtet haben.

REGULIERBARE TEILE NIEMALS SCHMIEREN

Reinigung der Bezüge

Reinigen Sie die Bezüge mit einem weichen, feuchten Tuch und etwas Neutralseife.

Reinigung der Räder

Reinigen Sie die Räder mindestens einmal monatlich von Verschmutzungen (Haare, Fäden usw.), die sich um die rotierenden Teile wickeln können. Schmieren Sie die gleitenden Teile mit Sprühfett o. ä.

Trocknen Sie nach der Reinigung des Geräts mit einem trocknen Tuch nach.

! **Wartung sowie Ersatz von Geräteteilen oder Zubehör dürfen nicht erfolgen, wenn das Gerät durch den Patienten im Gebrauch ist.**

! **Der VISION *maxi* ist ein Medizinprodukt und ist gemäß den gültigen Verordnungen, spätestens jedoch alle 12 Monate einer sicherheitstechnischen Kontrolle durch eine Fachkraft zu unterziehen.**

Ersatzteile

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwendet werden. Bei Nichtbeachtung bzw. Reparaturen oder Änderungen am Freistehbarren VISION *maxi* oder dessen Bestandteilen durch nicht autorisierte Personen, erlischt jegliche Gewährleistung.

Jede Produkthaftung seitens des Herstellers (ATO FORM GmbH, Zur Lauterhecke 34, D-63877 Sailauf) wird in diesen Fällen im voraus ausgeschlossen.

Für Fragen zu Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den ATO FORM-Service unter der Tel.-Nr. 06093/944-0.

In Sachen Umweltschutz:

Alle Verpackungsteile sind wieder verwendbar. Die Kartonage soll dem Wertstoff Altpapier zugeordnet werden.

Wir verwenden deshalb als Füllstoff auch Papier. Eventuell verwendete Kunststofffolien der Verpackung sind aus PE, können somit schadstoffarm verbrannt oder recycelt werden.

Gesamtprogramm:

- Gehhilfen
- Gehtrainer
- Stehhilfen
- Sitzhilfen
- Hilfsfahrzeuge
- Lifter
- Körperschutz
- Sonderbau

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unseren Produkten.
Bei Fragen stehen wir Ihnen, wie auch unsere
Außendienstmitarbeiter oder Ihr Fachhändler, gerne
zur Verfügung.

Ihr ATO FORM Team

Ihr Fachhändler: